

# Antiallergene Bettwäsche

Allergien können uns das Leben schwer machen. Zum Glück gibt es viele Möglichkeiten, allergische Reaktionen zu vermeiden oder ihre Folgen zu lindern. Mit dieser Information wenden wir uns an Menschen mit einer Hausstaubmilbenallergie.

## Wie entsteht eine Hausstaubmilben-Allergie?

Das Immunsystem schützt unseren Körper vor Fremdkörpern. Reagiert es zu stark auf vermeintliche Eindringlinge, können Allergien entstehen. Wer unter einer Hausstaubmilbenallergie leidet, reagiert besonders empfindlich auf Bestandteile im Kot der Hausstaubmilbe. Oftmals leiden Betroffene das ganze Jahr über an einer verstopften oder laufenden Nase, die Augen tränen, die Nase und Ohren jucken. In einigen Fällen kommt es sogar zu asthmatischen Reaktionen.

## Encasings bieten Schutz

Spezielle Bettzwischenbezüge für Allergiker – die sogenannten Encasings – helfen, die Symptome zu lindern. Ein Encasing-Set besteht aus Schutzbezügen für Matratze, Oberbett und Kopfkissen. Die Bezüge werden unter die normale Bettwäsche gezogen und sperren die im Füllmaterial lebenden Hausstaubmilben ein. Das besonders dicht gewebte Material verhindert, dass allergene Stoffe auf die Haut und in die Atemwege gelangen – und sorgt so für einen erholsamen Schlaf.

## So erhalten Sie Ihre Encasings

Die TK hat Verträge mit verschiedenen Firmen geschlossen, über die Sie die Encasings beziehen können. Um die Schutzbezüge zu erhalten, senden Sie einfach das Rezept Ihres Arztes an einen der TK-Vertragspartner. Teilen Sie ihm bitte zusätzlich die Maße der Matratze (in Höhe, Breite und Länge) und Ihrer Bettwäsche (in Breite und Länge) mit.

Wir übernehmen die Kosten für Schutzbezüge in der Standardausstattung, wenn diese ärztlich verordnet wurden. Lediglich die gesetzliche Zuzahlung tragen Sie selbst.

**Hinweis:** Entscheiden Sie sich für eine Komfortausstattung oder eine Sondergröße, können Mehrkosten entstehen. Den Differenzbetrag zahlen Sie selbst. Wir empfehlen, sich vor der Bestellung bei dem Lieferanten über die Höhe etwaiger Mehrkosten zu informieren.

## Wir helfen Ihnen weiter

Lassen Sie sich von den Spezialisten unseres Hilfsmittelzentrums beraten, wenn Sie antiallergene Bettwäsche benötigen. Wir sind Ihnen gern bei der Suche nach einem TK-Vertragspartner behilflich:

Tel. 0203 - 55 53-300, Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr, Freitag von 8 bis 16 Uhr.

## Welche Betten sollen ausgestattet werden?

Die Schutzbezüge sind natürlich in erster Linie für das Bett des Allergikers gedacht. Bei Doppelbetten sollten beide Seiten mit der antiallergenen Bettwäsche ausgestattet werden – bitte beachten Sie, dass dies in der ärztlichen Verordnung entsprechend vermerkt ist. Es ist nicht notwendig, bei allen im Haushalt befindlichen Betten Encasings zu benutzen, da Hausstaubmilben einen sehr begrenzten Aktionsradius haben.

## Empfehlungen für Allergiker

- Waschen Sie Ihre Bettwäsche regelmäßig.
- Verzichten Sie auf Staubfänger wie Vorhänge, Plüschtiere und offene Bücherregale.
- Lüften Sie regelmäßig Ihr Schlafzimmer
- Saugen Sie Teppichböden regelmäßig gründlich, auch glatte Böden sollten regelmäßig gereinigt werden: bestenfalls zweimal wöchentlich, feucht.
- Beachten Sie bei den Encasings die Pflegehinweise des Herstellers.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie auf [www.tk.de](http://www.tk.de) (Webcode 653676).

## Zuzahlungen

Für Versicherte, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wenn sie die antiallergene Bettwäsche erhalten, fällt keine Zuzahlung an.

Versicherte ab 18 Jahren zahlen zehn Prozent des Abgabepreises, aber mindestens fünf Euro und höchstens zehn Euro. Die Zuzahlung zahlen Sie direkt an den Hilfsmittelanbieter.

**Hinweis:** Sie brauchen im Kalenderjahr nur Zuzahlungen bis zu Ihrer individuellen Belastungsgrenze zu leisten. Diese beträgt zwei Prozent Ihrer jährlichen Familien-Bruttoeinnahmen – bei schwerwiegend chronisch Kranken beträgt die Grenze ein Prozent. Sollten Sie diese Belastungsgrenze bereits erreicht haben, empfehlen wir Ihnen, sich von weiteren Zuzahlungen befreien zu lassen. Einen entsprechenden Antrag erhalten Sie in Ihrer TK-Geschäftsstelle.

## So ermitteln Sie Ihre Belastungsgrenze

Ihre persönliche Grenze können Sie ganz einfach unter [www.tk.de/zuzahlung](http://www.tk.de/zuzahlung) mit dem Zuzahlungsrechner selbst ermitteln.

In "Meine TK" – der Online-Filiale der TK – haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, ein elektronisches Nachweisheft über Ihre bereits geleisteten Zuzahlungen zu führen. Sie haben noch keinen Zugang zu "Meine TK"? Auf [www.tk.de](http://www.tk.de) können Sie sich registrieren und alle Online-Services der TK kostenfrei nutzen.